

Waldmössingen: Mieter im Magazin 17 spenden Mehrwertsteuerersparnis



Eine Spende von 3300 Euro überreichten dieser Tage Karin Eichenlaub und Jürgen Kaupp vom das MAGAZIN17 (Garagen, Lager, Flächen) in Waldmössingen an die Lebenshilfe. „Die Hälfte davon haben unsere Mieter beigesteuert durch den Verzicht der Mehrwertsteuersenkung im letzten halben Jahr. Das fanden wir großartig.“

Statt ihren Dauerauftrag wegen sechs Monaten zu ändern, habe die Mehrheit der Mieter die Idee begrüßt, „dass wir die drei Prozent Mehrwertsteuer einem gemeinnützigen Zweck zukommen lassen“, freuen sich Kaupp und Eichenlaub.

Die Lebenshilfe gehört zu Waldmössingen

Auf der Suche nach einem guten Zweck seien sie in der Nachbarschaft schnell fündig geworden, berichtet Eichenlaub. Beeindruckt zeigte sich das Unternehmerpaar vom bundesweiten Engagement der konfessionsneutralen Lebenshilfe für Menschen mit Handicap. Die Bewohner vom Antonie-Maurer-Haus und Mitarbeiter der Werkstatt gehörten in Waldmössingen einfach dazu. Deren Unbekümmertheit und Fröhlichkeit sei immer wieder erfrischend ansteckend. Man kenne sich

Waldmössingen: Mieter im Magazin 17 spenden Mehrwertsteuerersparnis

größtenteils persönlich. Ebenso schätze man die gelungene Umsetzung kreativer Projekte wie die Gastronomie „Zum Frieder“, die die Lebenshilfe in Waldmössingen integrativ betreibt.

Dr. Martin Köchling bedankte sich in seiner Funktion als kommissarischer Geschäftsführer der Lebenshilfe im Landkreis Rottweil. „Unsere Arbeit lebt natürlich auch von den Spenden und Zuwendungen Dritter. Wenn dies wie in diesem Fall durch unsere Nachbarn geschieht, freuen wir uns über die dadurch erfahrene Wertschätzung umso mehr.“

Info: Die Lebenshilfe unterstützt in Deutschland etwa 170.000 Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien. Gleichberechtigung, Teilhabe in allen Lebensbereichen und Barrierefreiheit für Menschen mit geistiger Behinderung – das sind die Ziele der Lebenshilfe. „Spenden bleiben dabei zu 100 Prozent in der Behindertenhilfe“, versichert der Lebenshilfe-Trägervereinsvorsitzende von Schramberg, Eberhard Pietsch. „Eine Mitgliedschaft gibt es schon zu einem Jahresbeitrag von 25 Euro“, ergänzt Siegfried Neff. Ausflüge, Feiern und Musikunterricht werden dadurch ermöglicht.

In mehr als 60 Jahren hat die Lebenshilfe etwa 4370 Dienste, Angebote und Einrichtungen aufgebaut – darunter 1344 Wohnstätten und ambulant betreute Wohnungen, 720 Werkstätten und Zweigwerkstätten, 421 Familienentlastende Dienste, 344 Frühförderstellen, 634 Krippen und Kindergärten, 147 Schulen und Tagesbildungsstätten, 385 Beratungsstellen sowie 370 Sport- und Freizeitgruppen.

In der Bundesvereinigung Lebenshilfe sind 16 Landesverbände und 493 Orts- und Kreisvereinigungen. Die Ortsvereinigung Schramberg ist eine davon.